

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 33

Rubrik: Der Witz der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

30 Grad im Schatten

Wir hoffen von der Sommerwende,
Dass sie uns Sommer-Wonnensende.
Ich glaub', dass auch ein Dummer sah,
Dass jetzo ist der Summer da.

Wenn einer geht im Wasser baden
Bewundert meistens bass er Waden...
Und wenn der Bauch vom Sitzen schwoll,
versteht, dass er mehr schwitzen soll!

Wo wir in heisser Sonne wandeln
Sieht Kinder man mit Wonne sandeln.
Bald kriegt man von der Hitze Warzen...
Kein Wunder, dass die Witze harzen! Lothario

Die Glosse der Woche

(Aus einer Tageszeitung:)

Erdarbeiter
findet sofort Dauerstelle, Nähe
Luzerns, wenn sich gesichert mit
1500 bis 2000 Fr. beteil., bei 6 %
Verzinsung. Seriöse Offerten unt.
A G 3082 an die Exped.

Als Gegenstück zu diesem herzerquikenden Inserat, bitte ich den Spalter, folgendes aufzunehmen:

Gesucht
schöne Angorakatzte zum Mäusefangen mit einer Einlage von ca. 500 Fr. — Offerten unter: Treuer Patriot. Fr. Br.

Der Witz der Woche

Nach einem Brand erschien im Lokalblatt folgende Notiz:

«Das Feuer entstand kurz nach ½10 Uhr in der Scheune des jungen Landwirts S., der sich erst vor einem Vierteljahr verheiratet hat und zwar nicht auf dem Heustock, sondern durch Kurzschluss.

Somit werden also nicht alle Ehen auf dem Heustock geschlossen! F. B.

Ford

Um seine Autos populär zu machen — was ihm denn auch glänzend gelungen ist — entfaltete Ford in USA bekanntlich eine ungeheure Reklame.

Dazu gehörte auch, dass er die be-

sten Witze, die über Fordwagen gemacht wurden, sammelte und veröffentlichte und gut bezahlte. Auch wenn der Fordwagen im Witz lächerlich gemacht wurde.

Kam eines Tages ein Mann zu ihm und sagte:

«Mister Ford, ich bin mit einem Fordwagen durch Mexiko gefahren. Plötzlich wurde ich von Räubern angehalten, die mich mit vorgehaltenem Revolver zwangen, ihnen das Auto zu überlassen. Zwei Tage später brachte mir die Polizei den Wagen zurück...»

«Ach so, die Polizei?» sagte Mister Ford enttäuscht. «Ich dachte, die Räuber!»

Tatsächlich passiert

Lieber Nebelspalter!

Bureaufräulein fragt ihren Bureauchef: «Wie kommt es, dass Hitler eine solche Suggestion auf die Massen ausüben kann?»

Sagt der Bureauchef: «Hitler hat den Sex appeal!» A. S.

Lokales

Anfrage aus Zürich.

Wie lange noch — geht es, bis der kopflose Mann am Bürkliplatz das betende Ross beim Obmannamt besteigt und ins Pfefferland reitet? B.

Anfrage aus Graubünden.

Wie lange soll es noch geduldet werden, dass hier zweijährige Kinder (dazu noch männlichen Geschlechtes) nackt herumlaufen dürfen? F.

Beherzte Anfragen aus allen Kantonen werden gerne in diese Rubrik aufgenommen. — Die Redaktion.

Spalter-Sprüche

Hochzeit kommt vor dem Krach.

Was Kreuger nicht zahlt, zahlt Tollnimmermehr.

Vieler Alten Zungen verbittern die Jungen.

Wenn man den Mund trifft, so schwillt er.

Wer fliegt der gilt auch.

Je verwandter desto verdammter.

Was sich liebt, das schleckt sich.

Der Mann denkt und die Frau lenkt.

Scheitern tut weh.

Ein voller Bauch rumoret gern.

Jung ein Schwarenöter, alt ein Ehrenflöter.

Es wird noch viel Kleister vom Schimmel befallen.

Auf einen lauten Radio gehört ein surrendes Heizkissen.

Eile mit Bernern.

Pfischer schweig von deinem Geist.

Gut gelogen ist halb versteuert.

Wo der Kohl am grössten, ist der Kino am nächsten.

Sage mir welches Publikum dich lobt, und ich sage dir, welchen Schmarren du treibst.

Wer einmal speichelleckt, dem traut man nicht, und wenn er sogar Kaviar frisst. Hornusser

